

Hinweise

Teilnahme nach Anmeldung:

⊙ Anmeldung zur Präsenztagung bis 6. Juni 2023 auf www.gmk-net.de

⊙ Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben, eine Anmeldung wird vorausgesetzt.

Veranstaltungsort:

⊙ Stadtbibliothek Bielefeld, Veranstaltungssaal 2. OG, Eingang Kavalleriestraße 17

Tagungsmoderation:

⊙ Andrea Marten

Weitere Informationen und Kontakt:

⊙ GMK-Geschäftsstelle
0521.67788 | gmk@medienpaed.de
www.gmk-net.de

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) – seit 1984 Netzwerk für alle, die sich für Wissenschaft und Praxis der Medienbildung, Medienkultur und Medienpädagogik interessieren. Bundesweit als Berufs- und Fachverband engagiert. Träger der Jugendhilfe, medienpädagogische Beratung, Projekte Jugendmedienarbeit NRW.

GMK

Gesellschaft für
Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Kooperationspartner:

LESEN | LERNEN | LEBEN
Stadtbibliothek Bielefeld

www.gmk-net.de

Zwischen Schick und Schock

Aktuelles Medienhandeln Jugendlicher und medienpädagogische Praxis

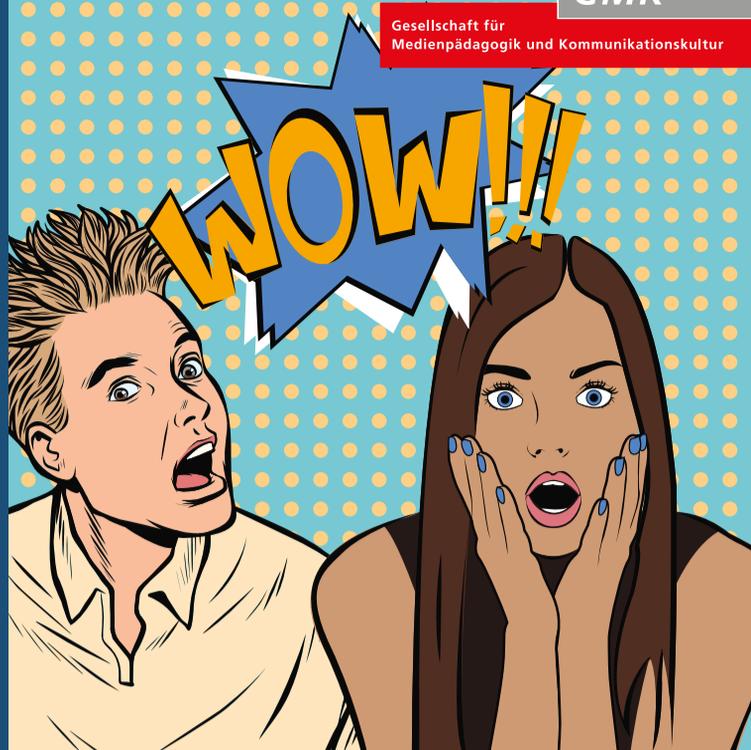
Kulturelles Erleben und Handeln sowie ästhetische Bildung Jugendlicher sind in der digital geprägten Gesellschaft intensiv mit Sozialen Netzwerken und Plattformen wie TikTok, YouTube oder Twitch verbunden. Hierbei eröffnen sich Experimentierfelder, Entwicklungsaufgaben und Identitätsräume. Künstliche Intelligenz und Algorithmen spielen zunehmend eine Rolle. Es gilt deren Funktionsweisen zu durchschauen, zugleich bieten sich neue kreative Explorationsmöglichkeiten. Auch Gaming-Angebote durchweben vielfältig das Leben Jugendlicher, gehen mit kommunikativen, kommerziellen und künstlerischen Aktivitäten einher. Ebenso finden Teilhabe, politische Orientierung und Engagement meist internetbasiert statt.

Die medialen Interessen und Handlungen Jugendlicher können mitunter riskant und desorientierend sein. Auswirkungen von Beautyfiltern auf die Wahrnehmung und Gestaltung von Körpern oder Begegnung mit schwer verkräftbaren Inhalten aus Kriegen und Katastrophen sind weit verbreitete Herausforderungen für viele Kinder und Jugendliche. Wie Medienpädagogik das postdigitale Leben Jugendlicher aufgreifen und in Jugendkulturarbeit sowie Jugendarbeit kreativ und kritisch bearbeiten kann, ist Thema der Fachtagung Jugendmedienarbeit NRW.

Zentrale Fragen der Veranstaltung:

- ⊙ Wie ist das aktuelle Medienhandeln Jugendlicher mit Entwicklungsaufgaben verbunden?
- ⊙ Wie gestaltet sich ästhetisches, kulturelles und politisches Handeln Jugendlicher in der postdigitalen Lebenswelt?
- ⊙ Welche Herausforderungen und Chancen für die Jugendmedienarbeit liegen in aktuellen und zukünftigen Entwicklungen rund um KI und Algorithmen?
- ⊙ Welche Methoden tragen dazu bei, Kinder und Jugendliche bei Ihren Social-Media-Aktivitäten zwischen Schick und Schock kreativ und kritisch zu begleiten?

Die Tagung wird gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI) und findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bielefeld statt.



Zwischen Schick und Schock

Aktuelles Medienhandeln Jugendlicher und medienpädagogische Praxis

Fachtagung
Jugendmedienarbeit NRW

Mittwoch, 14. Juni 2023
Stadtbibliothek Bielefeld

Programm | Mittwoch 14. Juni 2023

10.00 Uhr	Check-In
10.15 Uhr	Begrüßung Dr. Iulia Capros, Leitung Stadtbibliothek Bielefeld Andreas Deimann, MKJFGFI NRW Dr. Friederike von Gross, GMK
10.30 Uhr	Impuls Mediatisierte Vergemeinschaftungen von Jugend Prof. Dr. Sonja Ganguin und Dr. Johannes Gemkow, <i>Universität Leipzig</i>
11.15 Uhr	Impuls Von Social Media bis Gaming: Pubertäre Handlungsräume und gelassene Pädagogik Markus Gerstmann, <i>ServiceBureau Jugendinformation, Bremen</i>
12.00 Uhr	Talk Zwischen Schick und Schock: Aktuelles Medienhandeln Jugendlicher Prof. Dr. Dan Verständig, <i>Universität Bielefeld</i> Lena Westermann, <i>Medienwerkstatt Minden-Lübbecke, Arbeitskreis Medienaktiv OWL</i> Prof. Dr. Sonja Ganguin, <i>Universität Leipzig</i> Andreas Deimann, <i>MKJFGFI NRW</i>
13.00 Uhr	Mittagspause mit Aktivangeboten von GMK, Stadtbibliothek und digitalcourage
13.45 Uhr WS 1	Praxis-Workshops TikTok in der Jugendarbeit: Jugendkulturelle Relevanz, Herausforderungen und Möglichkeiten Saskia Moes, <i>Fachstelle für Jugendmedienkultur, Köln</i>
WS 2	ChatGPT & Co: KI-Tools kreativ nutzen in der Bildungsarbeit (Explorativer Workshop) Frank Schlegel, <i>digitaldurstig.de, Gelsenkirchen</i>
15.30 Uhr 15.45 Uhr	Ergebnisse, Impressionen und Ausblick Begegnung und Austausch bei Kaffee, Tee, Obst und Kuchen
16.15 Uhr	Veranstaltungsende